

„Sport-11“ vom 20.04.2016

Das Murmeltier stösst jetzt in der Männerklasse - Ruben Loew wieder Deutscher Meister beim LSW-Kugelstoss-Dreikampf

Veröffentlicht von Thomas Gross am 20. April 2016



Ruben beim griechischen Diskuswurf

Zwischen den Werfertagen der LSG Goldener Grund, die daher nur „mit angezogener Handbremse“ besucht wurden, holte sich Ruben Loew aus Weilmünster im Trikot von RKS Phoenix Mutterstadt am 09.04.2016 erneut den Titel eines Internationalen Deutschen Meisters des LSW im Kugelstoss-Dreikampf sowie Silber und Bronze in den Begleit-Wettkämpfen.

Traditioneller Austragungsort ist die Werfer-Hochburg Mutterstadt in der Nähe von Ludwigshafen in der Pfalz, für deren Verein RKS Phoenix Mutterstadt Ruben Loew in den Rasenkraftsport- und LSW-Disziplinen startet. Ausgeschrieben waren die Disziplinen Einarmiger Gewichtswurf, Diskus griechisch und Kugelstoss-Dreikampf. Bei trockenem, aber recht kühlem Wetter fanden knapp über 100 Athleten aller Altersklassen wieder hervorragend präparierte Wettkampfstätten und eine eingespielte Organisation vor, sodass guten Ergebnissen nichts im Wege stand. Ruben Loew, der gerade 20 geworden ist, muss ab dieser Saison in den normalerweise hochklassig besetzten Startfeldern der Männer (Aktive) antreten. Schon in den Vorjahren konnte er hier ob als B- oder A-Jugendlicher bereits einige Titel sammeln. Ab diesem Jahr ist die Riege der starken Gegner aber erheblich grösser geworden. Der Wettkampftag begann für Ruben Loew mit dem einarmigen Gewichtswurf, bei dem ein 7,5 kg schweres Kugelgewicht an einer 50 cm langen Kette mit einem Arm möglichst weit zu schleudern ist. Die Technik ist hier ähnlich zu der des Schleuderball-Wurfs, nur dass hier aus einem Wurfring geworfen wird. Sechs Teilnehmer traten hier in der Männer-Konkurrenz an, und Ruben Loew wurde mit neuer persönlicher Bestweite von 25,01 m zweiter und musste sich nur dem 4 Jahre älteren Juri Zil vom TV Alzey (28,84 m) beugen. Diese Platzierung erreichten beide auch in der „offenen Klasse“, in der alle gewichtsgleichen Teilnehmer zusammen gewertet werden (19 Teilnehmer!). Ferner belegte Ruben Loew hier in der Mannschaftswertung mit Phönix Mutterstadt den 1. Platz (Loew – Azzola – Klein: 77,15 m).



Ruben mit seinen Medaillen

Weiter ging es mit „Diskus griechisch“. Bei dieser Disziplin ist eine bei den Männern 5 kg schwere Hantelscheibe aus dem Stand in Diskustechnik zu schleudern. Ruben Loew kam hier in seinem ersten Wettkampf mit der Scheibe mit diesem großen Gewicht nicht optimal zurecht und musste nach einigen Fehlversuchen mit einem Sicherheitswurf den Wettbewerb beenden. Er landete dabei aber noch bei ordentlichen 15,91 m auf Platz 8 der offenen Klasse und auf Platz 3 bei den Männern. Jetzt war also auch eine Bronzemedaille im Gepäck. Hier siegte übrigens ebenfalls Juri Zil mit hervorragenden 21,52 m. Die Mannschaftswertung ging wiederum an den gastgebenden Phoenix: Loew, Galuschka, Klein mit insgesamt 49,08 m.

Als letzter Wettbewerb des Tages stand dann der Kugelstoss-Dreikampf auf dem Programm. Dieser besteht aus den Einzeldisziplinen Stoß aus dem Stand, Stoßen mit Angleiten oder Drehung (die „normale“ Kugelstoss-Technik) und Stoßen mit Anlauf. Leider konnte aufgrund diverser Termenschwierigkeiten in der Aktivenklasse keiner der noch zuvor angetretenen Männer an den Start gehen und von vornherein hatten hier die starken Athleten z.B. aus Villingen gefehlt. Somit war Ruben Loews Sieg in der Männerklasse schon mit einem gültigen Versuch perfekt, aber so einfach wollte es sich der Weilmünsterer nun doch nicht machen: Wenn schon kein Gegner in der eigenen Altersklasse, dann wenigstens auch der Sieg in der offenen Klasse. Gesagt, gestoßen: In einem verbissenen Duell mit Vereinskamerad Michael Galuschka, der in der M 45 antrat, konnte Ruben Loew letztlich durch seinen überragenden Stoss aus dem Anlauf mit 13,45 m eine Gesamtweite von 36,21 m erzielen, eine Weite, die er im Jahr zuvor mit der um mehr als ein kg leichteren A-Jugend-Kugel auch nur knapp übertroffen hatte (36,67 m). Michael Galuschka als zweiter erreichte 35,52 m, wobei er nach dem Stossen aus dem Stand und dem normalen Stossen noch etwa einen $\frac{3}{4}$ m vorne gelegen hatte. Wieder einmal hat die Erfahrung in Speerwurf und Steinstossen Ruben Loew hier einen Sieg ermöglicht. In der Mannschaftswertung lag der Phönix auch wieder souverän vorne: Loew-Galuschka-Klein siegten mit 104,05 m. Alles in Allem also ein äusserst erfolgreicher Wettkampftag: 3 x Mannschaftsgold, 1 x Sieger in Männer- und offener Klasse, desgleichen in silberner Ausführung und einmal 3. in der Männerklasse: Motivation pur für kommende Aufgaben.

In den nächsten Wochen werden für Ruben Loew die leichtathletischen Aktivitäten im Vordergrund stehen, schon am Wettkampftage 16./17.04. konnte er seine

Bestmarken in 3 Disziplinen (Hammer, Diskus, Kugel) steigern und hatte im Speerwurf in Holzappel mit 46,48 m einen ebenfalls sehr guten Saisonstand. Nächster Wettkampftermin ist das Abendsportfest des TuS Weilmünster am 22.04.2016, in dessen Rahmen auch die Kreismeisterschaften über 1500 und 2000 m ausgetragen werden. Wünschen wir uns, dass Ruben Loew vor heimischer Kulisse hier gegen zahlreiche ambitionierte Wettstreiter, dann im Trikot des TuS Weilmünster, sein Können zeigen kann. Infos zu diesem Wettkampf auf der Homepage des Leichtathletik-Kreises unter www.DerLeichtathletikkreis.de , Infos zu Phoenix Mutterstadt unter www.Phoenix-RKS-Mutterstadt.de
Im Juli steht dann die LSW-Europameisterschaft in Jüterbog bei Potsdam auf dem Terminplan von Ruben Loew.